

Pressemitteilung

MVK-Fachtagung im Rahmen der ersten Digitalen Woche Kiel Digitale Transformation – Chancen und Risiken im Umweltbereich

KIEL Die Fachtagung „Digitale Transformation – Chancen und Risiken im Umweltbereich“ der Müllverbrennung Kiel GmbH & Co. KG (MVK) zog gestern (21.09.2017) 60 Fachleute aus Wirtschaft, Hochschule, Politik und Verwaltung aus Schleswig-Holstein und Hamburg nach Kiel. Im Rahmen der ersten Digitalen Woche Kiel werden insgesamt über 150 Fachveranstaltungen vom 16. bis 23. September 2017 angeboten. Die MVK stellte sowohl umweltspezifische als auch grundsätzliche unternehmerische Fragestellungen zur Digitalisierung in den Mittelpunkt. „Wo letztlich die Entwicklung hingeht, wissen wir heute noch nicht. Aber wir können uns heute über die technischen Möglichkeiten und erste Anwendungen informieren und Perspektiven für bestehende oder neue Geschäftsmodelle und Geschäftsprozesse entwickeln“, erklärt Dr. Frank Ehlers, Geschäftsführer der MVK.

Dr. Ulf Kämpfer, Kiels Oberbürgermeister, sagte in seiner Eröffnungsrede: „In meiner Funktion als Wirtschaftsdezernent blicke ich mit Freude auf die MVK, denn sie ist ökonomisch erfolgreich, übernimmt ökologische Verantwortung und ist die energieeffizienteste Anlage in Deutschland. Daher freue ich mich, dass Sie aus Ihrer Perspektive die Digitale Transformation auf Chancen und Risiken im Umweltbereich beleuchten.“ Weiterhin hob er lobend hervor, dass zwei von fünf Vorträgen von Referentinnen gehalten wurden – nicht selbstverständlich bei diesem Thema. Der Oberbürgermeister bemerkte abschließend: „Wir in Kiel haben mit der Digitalen Woche einen Stein ins Wasser geworfen – und wir werden sehen, was daraus wird.“

Die Vortragenden zeigten ausgewählte Aspekte der Digitalisierung im Umweltbereich auf: Von Grundsatzbetrachtungen über mittelständische Unternehmen in der Digitalen Transformation (Christian Henge, Competence as a service GmbH, Hamburg, und Andreas Mohnberg, smart-it4.com GmbH, Kiel) über ein plattformbasiertes Geschäftsmodell zur bundesweiten Elektroschrottverwertung (Alexandra Weiß, WEEE Return GmbH, Berlin) und die Verbesserung des Kundenservices bei kommunalen Entsorgungsunternehmen (Claudia Hamann, Stadtreinigung Hamburg AÖR) bis hin zu neuen Ideen und Möglichkeiten bei der Thermischen Abfallbehandlung (Dr. Frank Ehlers und Daniel Benedict, Kiel, Müllverbrennung Kiel GmbH & Co. KG). Im Anschluss an die Vorträge gingen Diskussion und Austausch in kleineren Runden an Stehtischen weiter.

22.09.2017

Die Müllverbrennung Kiel GmbH & Co. KG betreibt eine der emissionsärmsten Waste-to-Energy-Anlagen in Deutschland für thermische Abfallverwertung und arbeitet mit einer ausgezeichneten Energieeffizienz. An der Kommanditgesellschaft sind der Eigenbetrieb Beteiligungen der Landeshauptstadt Kiel (51 Prozent) und die REMONDIS GmbH & Co. KG (49 Prozent) beteiligt.

Pressekontakt

Gesa Gaedeke
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Müllverbrennung Kiel GmbH & Co. KG
Mobil 0171 – 860 2010
gesa.gaedeke@mvkiel.de
mvkiel.de | facebook.com/mvkiel

40 Jahre MVK. 71% Effizienz. 53% CO₂ neutral. 100% Kiel.